

KÖSTLICHES DÏNER

Im Anschluss an das Konzert 6ffnet das stimmungsvolle Restaurant von Kloster Irsee, um Sie zu einem vorzûglichen Dïner zu begrûßen.

Saiblingstatar mit Radieschen, Grapefruit und Meerrettich

Lady Curzon

Salzburger Bierfleisch, geschmortes Gemûse und Linguini

Basilikum-Ricotta Semifreddo mit Balsamico-Erdbeeren

Fûr die Teilnahme am Dïner melden Sie sich bitte bis spâtestens 23. Februar 2026 verbindlich an.

G6nnen Sie sich ein erholsames Wochenende und kombinieren Sie Dïner und Konzert mit einer 6bernachtung in Kloster Irsee. Einzelzimmer inkl. Frûhstûck: 82,- € pro Nacht, Doppelzimmer inkl. Frûhstûck: 52,50 € pro Person und Nacht

Richten Sie bitte Ihre Anfrage an:
Schwâbisches Bildungszentrum Irsee
Klosterring 4, 87660 Irsee
Telefon 08341 906 630
E-Mail hotel@kloster-irsee.de
www.kloster-irsee.de

VERANSTALTER

Schwabenakademie Irsee (Konzert)
Schwâbisches Bildungszentrum Irsee (Dïner)

DATUM DES KONZERTS

Samstag, 7. Mârz 2026, 18 Uhr
Festsaal Kloster Irsee
Restaurant Kloster Irsee ca. 20 Uhr

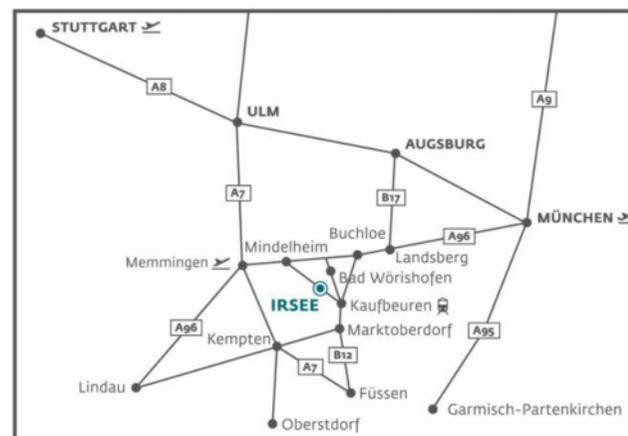
EINTRITT

25,- €
Schûler und Studenten mit Ausweis 15,- €
Konzert und Dïner: 80,- € (inkl. Tafelwasser)

KONTAKT UND KARTENVORBESTELLUNGEN

Schwabenakademie Irsee
Klosterring 4
87660 Irsee
Telefon: 08341 906-661
E-Mail: buero@schwabenakademie.de
www.schwabenakademie.de

ANFAHRT



© Fotos: Alexander Yarmak



SCHWABEN
AKADEMIE
IRSEE

Kloster
Irsee

Bildung genießen.

IRSEER DÏNER-KONZERT

**Fagotti Parlandi meets
Evgeny Konnov**

Die „sprechenden Fagotte“

Samstag, 7. Mârz 2026
18 Uhr, Kloster Irsee



PROGRAMM

Fagotti Parlandi meets Evgeny Konnov

Tauchen Sie ein in ein musikalisches Menü voller Vielfalt und faszinierender Klänge!

Das Ensemble Fagotti Parlandi eröffnet das Konzert mit einer legendären Komposition von Karl Kolbinger, die das Publikum sofort in ihren Bann zieht.

Vor der Pause erwartet Sie ein besonderes Aufeinandertreffen zwischen Evgeny Konnov, einem herausragenden und einfühlsamen Pianisten, und dem vor Spielfreude strotzenden Kammermusikensemble Fagotti Parlandi. Gemeinsam präsentieren sie den ersten Satz des Klavierkonzerts in A-Dur KV 488 von Wolfgang Amadeus Mozart.

Im zweiten Teil des Abends führt uns das Programm nach einer Ouvertüre, wie sie klassischer nicht sein könnte und ebenfalls aus der Feder W. A. Mozarts stammt, in eine etwas andere Stilrichtung: Von den rhythmischen Klängen Astor Piazzollas und einem unverwechselbaren Hit von Frank Sinatra über die berühmte Melodie des rosaroten Panthers hin zum Highlight des Abends: George Gershwins „Rhapsody in blue“. Am Flügel Evgeny Konnov begleitet von Fagotti Parlandi – ein kraftvolles Finale voller Leidenschaft und Emotionen!

Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Konzertabend mit klassischen Meisterwerken und ein paar kleinen musikalischen Leckerbissen. Ein Klangerlebnis der besonderen Art.

— Änderungen vorbehalten —

VORANKÜNDIGUNG

Das nächste Diner-Konzert findet statt am:
Samstag, 19. September 2026, 18 Uhr mit dem
Ensemble Maxjoseph.

FAGOTTI PARLANDI

Der leidenschaftliche Kammermusiker **Raphael Sirch**, geboren in Augsburg, aufgewachsen in der Nähe von Augsburg, lebt in und wirkt in und um Augsburg.

Nach seinen musikalischen Anfängen auf der Blockflöte und dem Euphonium stieg er im Alter von 14 Jahren auf das zunächst unbekannte und gleichzeitig wunderschön sonore Fagott um. 2007 bekam er als Jungstudent bei Prof. Karsten Nagel Fagottunterricht.

Im zweiten Unterrichtsjahr durfte er bei der Hörspiel-CD-Produktion des musikalischen Märchens „Elli, die Dampflokomotive“ als ausführender Musiker und Sprecher im Ensemble Fagotti Parlandi mitwirken und es folgten über einige Jahre hinweg Schulkonzert-Tourneen durch Bayerns Grundschulen. Seitdem ist er festes und nicht mehr wegzudenkendes Mitglied im Ensemble Fagotti Parlandi. 2009 begann er den Bachelor of Music bei Prof. Nagel am Leopold-Mozart-Zentrum der Universität Augsburg, den er mit der Note 1,0 abschloss genauso wie den Master of Music im Jahr 2019. Noch im selben Jahr wurde Raphael Sirch Lehrbeauftragter für Kontrafagott mit Fagottkammermusik am Leopold-Mozart-College of Music der Universität Augsburg.

Leonhard Kohler wuchs in Weilheim in Oberbayern auf und erhielt dort an der Musikschule seinen ersten Fagottunterricht im Alter von 14 Jahren. Erste Orchestererfahrungen sammelte er im Jugendorchester „ATTACCA“ der bayerischen Staatsoper sowie bei zahlreichen Projekten im Landesjugendorchester. 2011 begann er sein Bachelor-Studium an der Musikhochschule München bei Prof. Dag Jensen und schloss dieses 2017 erfolgreich ab. Im selben Jahr erhielt er ein Praktikum der bayerischen Orchesterakademie. Neben regelmäßigen Aushilfen in Orchestern wie u.a. den Münchner Symphonikern, dem Münchner Kammerorchester oder dem Münchner Rundfunkorchester, spielte er zwischen 2017-2020 als Solofagottist am Mainfranken Theater Würzburg. 2018 begann er parallel das Master-Studium am Leopold Mozart Zentrum Augsburg bei Prof. Karsten Nagel und schloss dieses 2022 mit Bestnote ab. Er ist Preisträger zahlreicher Wettbewerbe bei Jugend musiziert auf Landes- und Bundesebene und erhielt 2018 mit seinem Ensemble VKKO den bayerischen Kunstförderpreis sowie den Preis „Innovation“ des D-bü-Wettbewerbs in Berlin.

Nach einem Umweg über Klavier und Schlagzeug fand **Johannes Stefaniak** zum Fagott, welches ihn durch seinen dunklen, weichen Klang begeisterte. So studierte er als Jung- und Bachelorstudent bei Prof. Karsten Nagel am Leopold-Mozart-Zentrum der Universität Augsburg und als

Masterstudent bei Prof. Tobias Pellkner an der Hochschule für Musik Detmold. Nach einem Zeitvertrag bei der Staatsphilharmonie Nürnberg war er von 2019 bis 2023 festes Mitglied im Philharmonischen Orchester der Hansestadt Lübeck. Aktuell ist er als freischaffender Musiker tätig und spielt als Aushilfe in Klangkörpern wie dem Münchner Rundfunkorchester, der Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz oder dem Philharmonischen Orchester Freiburg.

Marco Scidà wurde 1991 in Vibo Valentia, Italien, geboren. 2001 begann er mit der Musikausbildung und wechselte im Alter von 14 Jahren von Saxophon auf das Fagott. Von 2005 bis 2011 spielte er im Sinfonieorchester und der Kapelle des Konservatoriums Vibo Valentia und Venedig als 1. Fagottist. 2009-2010 war er außerdem Fagottist im Jugendorchester Vibo Valentia. 2012 schloss er sein Diplom in Fagott am Konservatorium „B. Marcello“ von Venedig mit der Note 1,0 bei Maestro Liborio Guarneri ab. 2012 war er als Solist dem Fagottkonzert von Carl Maria von Weber mit dem Orchester des Teatro La Fenice im Teatro Malibran zu hören. Seit 2013 ist er Masterstudent der Fagott-Kammermusikklasse am Leopold-Mozart-Zentrum der Universität Augsburg bei Prof. Karsten Nagel. 2014 hatte er ein Orchesterpraktikum bei der Philharmonie des Landestheaters Niederbayern.

Evgeny Konnov wurde 1992 in Chirchig (Usbekistan) geboren. Von 1999 bis 2007 besuchte er die Gnëssin Musikschule in Moskau. Von 2008 bis 2012 studierte er am Akademischen Musikcollege des staatlichen Moskauer Tschaikowski Konservatoriums. Seit 2012 führt er seine musikalische Ausbildung in Deutschland fort, zunächst an der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf bei Professor Georg Friedrich Schenck und von 2013 bis 2022 bei Evgenia Rubinova am Leopold Mozart College of Music der Universität Augsburg. Parallel zu seinem Studium in Augsburg studierte er von 2017 bis 2022 bei Professor Albert Mamriev an der Akademie „Neue Sterne“ in Hannover. Von 2019 bis 2022 studierte Konnov bei Professor Jan Gottlieb Jiracek von Arnim an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Von 2022 bis 2024 studierte Evgeny Historische Tasteninstrumente bei Professor Christoph Hammer am Leopold Mozart College of Music der Universität Augsburg. Seit 2024 ist Evgeny Hauptfach-Klavierlehrer am Leopold Mozart College of Music der Universität Augsburg.